



LANDESVEREINIGUNG
KULTURELLE JUGENDBILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

 **FSJ Kultur**
Freiwilligendienst

Merkblatt

Seminare und Freie Bildungstage

Stand 15.03.2023

Freiwilligendienste
Kultur und Bildung 

Ein Programm der

 **bki** Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.

Gefördert vom

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Seminare und Freie Bildungstage im FSJ Kultur

Das FSJ Kultur ist ein Engagement und Bildungsjahr. Der Gesetzgeber schreibt im Jugendfreiwilligendienstgesetz (JFDG) für einen zwölfmonatigen Einsatz mindestens 25 Bildungstage verpflichtend vor. Freiwillige nehmen im FSJ Kultur an vier fünf- bis sechstägigen Seminaren teil, die der Träger organisiert und durchführt. Damit sind bereits 22 der 25 Bildungstage abgedeckt. Ergänzt wird dieses Seminarangebot durch Bildungsangebote der LKJ (z.B. zur Beruflichen Orientierung) oder frei wählbare ganztägige Bildungstage (z.B. in Werkstätten oder Kursen) in Abstimmung mit dem Träger und der Einsatzstelle.

So werden wichtige Schlüsselkompetenzen vermittelt und die Reflexionsfähigkeit der Freiwilligen gestärkt. Einen großen Stellenwert hat das Lernen durch Partizipation. In kreativen Werkstätten, Workshops u. a. können sich die Freiwilligen selbst ausprobieren.

Seminare

Um den sich wandelnden Bedürfnissen der Jugendlichen optimal gerecht zu werden, folgen die viermal im Jahr stattfindenden Seminare einer gewissen Dramaturgie – sie sind zeitlich exakt platziert und thematisch festgelegt. Wir greifen in den einzelnen Seminaren zentrale Themen aus der Lebenswirklichkeit der Jugendlichen auf: Kultur, Politik und Gesellschaft, Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung.

Der*die Freiwillige ist für die verpflichtende Seminarzeit von der Arbeit in der Einsatzstelle freigestellt. Die Seminartage sind Arbeitstage und bieten den Jugendlichen in regelmäßigen Abständen Inhalt und Kreativität. Dies wird als Ergänzung zur Arbeit in der Einsatzstelle gesehen und soll auch dorthin wieder zurückwirken. In der Regel kommen die Freiwilligen nach der Seminarwoche angeregt und voller neuer Ideen in ihre Einsatzstelle zurück.

Bildungskonzept der Seminare

Die Seminare werden sowohl inhaltlich wie auch organisatorisch von der LKJ BW in Zusammenarbeit mit Referent*innen und Workshopleiter*innen durchgeführt.

1. Seminar:

Im Mittelpunkt des ersten Seminars steht zunächst das Kennenlernen – innerhalb der Freiwilligengruppe und mit den jeweiligen pädagogischen Mitarbeiter*innen der LKJ BW. Dabei wird der Grundstein für wertvolle gruppenspezifische Prozesse gelegt. Auch sollen wichtige Fragen zu dem FSJ Kultur und zur Organisationsstruktur der LKJ BW geklärt werden.

In verschiedenen Tagesworkshops werden Themengebiete behandelt, die bei der täglichen Arbeit in der Einsatzstelle eine Rolle spielen zum Beispiel Kommunikation und Selbstmanagement.

2. Seminar:

Aus Anmelde- und Fragebögen wie auch aus Gesprächen und Erfahrungen wissen wir, dass sich Jugendliche im FSJ Kultur in dieser Jahresphase Gedanken um ihre berufliche und persönliche Zukunft machen. Das Seminar mit dem Titel „Me, myself and I – Identität(en) und Persönlichkeitsentwicklung“ soll eine Gelegenheit sein, sich auf die eigenen Interessen, Stärken und auch Schwächen zu fokussieren und diesbezügliche Vorstellungen aus verschiedenen Perspektiven – insbesondere kreativ – zu behandeln.

Im Mittelpunkt steht die Betrachtung, Annäherung und Erarbeitung von Entwürfen persönlicher Identität von jungen Erwachsenen.

Wir nähern uns dem Thema im Rahmenprogramm theoretisch und spielerisch an. Außerdem ist es zentraler Bestandteil der künstlerischen Workshops (z.B. Malerei, Kreatives Schreiben, Musik, Schauspiel und Fotografie).

3. Seminar:

Das Thema des dritten Seminars ist „Gemeinsam nach übermorgen – oder Die Kunst der Weltveränderung“. Im Mittelpunkt stehen die Betrachtung und Erarbeitung von Entwürfen gesellschaftlicher und kultureller Entwicklungen und Visionen für die Zukunft.

Auch diese Fragestellung wird in künstlerischen Workshops praktisch aufgegriffen und behandelt (z.B. Film, Mode, Musik, Bildhauerei, Theater, Comic uvm.).

4. Seminar:

Das Freiwilligenjahr neigt sich dem Ende zu. Das letzte Seminar unter dem Titel „Abschied? Neubeginn!“ bietet die Gelegenheit zu resümieren, Bilanz zu ziehen, sich von Liebgewonnenem oder Unliebsamem zu verabschieden und den Blick nach vorne zu richten. Die Freiwilligen können in Workshops eine Erinnerung an das Jahr erarbeiten oder sich dem Thema mittels Tanzes, Trickfilm uvm. annähern.

Kosten der Seminare

Die Einsatzstelle trägt die Kosten für die An- und Rückreise.

Auf den Seminaren selbst entstehen für die Freiwilligen und Einsatzstelle keine Kosten.

Freie Bildungstage

Die Freien Bildungstage bieten den Freiwilligen die Möglichkeit, sich außerhalb der Einsatzstelle kulturell oder anderweitig weiterzubilden. Freie Bildungstage kann jede*r Freiwillige für sich individuell gestalten und den eigenen Interessen und Lernzielen anpassen. Möglich sind:

- Bildungstag Berufliche Orientierung in anderen Einsatzstellen
- Bildungsangebote der LKJ Baden-Württemberg lt. unserer Übersicht der Bildungstage
- Bildungsangebote anderer Weiterbildungseinrichtungen (Kurse, Fortbildungen, ...)
- Besuch Schnupperstudium/Studieninformationstag an Hochschulen, insofern diese ein echtes ganztägiges Bildungsangebot darstellt.
- Bildungstag Berufliche Orientierung in Betrieben und Büros

Beispiele

Bildungstag Berufliche Orientierung in anderen Einsatzstellen: Der*die Freiwillige der Einsatzstelle x vereinbart mit der*dem Freiwilligen der Einsatzstelle y einen Termin, an dem er*sie die Einsatzstelle y besucht und von seiner*ihren Kolleg*in dort durch das Haus geführt wird, seinen*ihren Arbeitsplatz und Arbeitsalltag kennen lernt und einen Tag lang mitarbeitet.

Bildungsangebot der LKJ: Freier Bildungstag zum Thema „Kulturberufe“ in den Räumen der LKJ in Stuttgart. Ein*e externe*r Referent*in stellt Berufe und Studiengänge in der Kultur vor, informiert über Ausbildungs- und Studieninhalte sowie mögliche Berufsfelder, entwickelt Stärkenprofile, berät dazu usw.

Angebot einer anderen Bildungseinrichtung: Die Volkshochschule Stuttgart bietet einen 2-tägigen Kompaktkurs zum Thema „Rhetorik und Kommunikation“ an. Der*die Freiwillige nimmt daran teil.

Studieninformationstag einer Hochschule: Die Universität Stuttgart bietet einen Studieninformationstag an. Der*die Freiwillige nimmt aktiv daran teil, informiert sich über

Studiengänge, besucht Vorlesungen, Probeseminare etc. Ein solcher Tag muss unbedingt interaktive Lernerfahrungen ermöglichen und über das bloße „Informieren“ hinausgehen.

Bildungstag Berufliche Orientierung in Betrieben und Büros: Der*die Freiwillige absolviert Bildungstage beruflicher Orientierung in einem kulturellen oder sonstigen Betrieb/Unternehmen. Soll der Bildungstag länger als zwei Tage dauern, ist dies mit der Einsatzstelle abzusprechen – gegebenenfalls erfolgt es dann in der Freizeit.

Bescheinigungen

Die Teilnahme an den jeweiligen freien Bildungstagen **muss bescheinigt werden**. Wenn es sich um ein externes Angebot handelt, muss der*die Freiwillige zusätzlich einen Reflexionsbogen ausfüllen. Dazu gibt es eine Vorlage zur Bescheinigung und eine Vorlage zur Reflexion, die die Freiwilligen zu Beginn des FSJ-Jahres erhalten und welches von der*dem Freiwilligen an das Büro FSJ Kultur weitergeleitet wird.

Kosten der Freien Bildungstage

Die Einsatzstelle übernimmt die Kosten für An- und Rückreise. In erster Linie sollten nach Möglichkeit kostenfreie Angebote gewählt werden, falls Kurskosten entstehen sollten, bitte mit dem Büro FSJ Kultur absprechen.

Termine

Wichtig: Die **drei** Freien Bildungstage müssen bis zum Ende des FSJ Kultur-Jahres abgeleistet worden und gegenüber der LKJ bescheinigt sein. Diese Nachweise fließen dann in das Zertifikat ein. Es empfiehlt sich, die Freien Bildungstage zum Beispiel im Zeitraum Januar bis Juni zu absolvieren. Die Termine der Seminare und Freien Bildungstage der LKJ werden vorab bekannt gegeben.